

Kolloquium „Statistische Methoden n der empirischen Forschung“

Wann: 15. Dezember 2020, 17:00 – 18:30 Uhr

Wo: Online

Antje Gößwald¹, Angelika Schaffrath Rosario¹, Sabine Zinn^{2,3}

¹ Robert Koch-Institut, Berlin, Abteilung für Epidemiologie und Gesundheitsmonitoring

² Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin, Sozio-oekonomisches Panel

³ Humboldt Universität zu Berlin, Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät

Wie viele Menschen haben sich in Deutschland mit SARS-CoV-2 infiziert? Design, praktische Umsetzung und erste Erfahrungen einer repräsentativen Studie auf Basis des Sozio-Oekonomischen Panels (SOEP)

In diesem Beitrag stellen wir die Studie CORONA-MONITORING bundesweit (RKI-SOEP-Studie) im Kontext der Aktivitäten des RKIs zur Einschätzung der pandemischen Lage bezüglich SARS-CoV-2-Infektionen dar. In der Studie werden noch bis zum 31.01.2021 Bioproben und Befragungsdaten in einer deutschlandweiten Bevölkerungstichprobe des Sozio-oekonomischen Panels (SOEP) erhoben. Den Teilnehmenden werden Materialien zur selbstständigen Gewinnung einer Trockenblutprobe aus Kapillarblut des Fingers und einer Abstrichprobe aus Mund und Nase sowie ein schriftlicher Fragebogen postalisch zugesendet. Die zurückgesendeten Proben werden auf SARS-CoV-2-IgG-Antikörper und SARS-CoV-2-RNA zur Identifikation einer durchgemachten oder akuten Infektion untersucht. Anhand der zurückgesendeten Proben und Fragebögen können Schätzungen zum deutschlandweiten Anteil an SARS-CoV-2-Antikörper-Positiven (der sogenannten Seroprävalenz als Marker für durchgemachte Infektionen) und den akuten SARS-CoV-2- Infektionen in der Gruppe der Personen über 17 Jahren ermittelt werden. Wir stellen ein mögliches Verfahren zur Schätzung der Seroprävalenz vor und zur Diskussion.